

Keine Wochenende wegen Aufsatzkorrektur

Beitrag von „annabel“ vom 17. November 2010 17:18

Danke noch mal für eure zahlreichen Antworten!

Hab die Aufsätze am Wochenende fertig korrigiert, benotet und auch die Zweitschritt am Montag geschrieben. Mit deren Korrektur lasse ich mir jetzt aber mehr Zeit.

Hatten gestern Konferenz und ich habe das Thema angesprochen, sachlich argumentiert und alternative Vorschläge (Verwendung von Rastern...) gemacht.

Es wurde alles abgelehnt. Meine Chefin war der Meinung, dass solche Raster die Individualität der Schüler nicht mehr berücksichtigen würde und das es eben normal sei, dass man nach einem Aufsatz auch mal ein ganzes Wochenende opfern müsste. Und auch die anderen Kollegen waren in ihrer Meinung total festgefahren. Ich hatte das Gefühl, dass sie sich dachten, die junge Kollegin hat eh keine Erfahrungen und somit auch keine Ahnung.

Dachte mir aber schon, dass es laufen wird. Hatten eine ähnliche Diskussion schon wegen Diktaten (ich würde gerne auch mal alternative Diktatformen verwenden - wie es unsere Grundschulordnung ja auch vorsieht).

Werde mir für die Zukunft etwas anderes überlegen müssen. Na ja, bis zum nächsten Aufsatz ist ja noch viel Zeit.

Finde es nur schade, dass meine Kollegen da so engstirnig sind.

pinacolada

Habe auf jeden Fall den Wunsch bald auch mal in Klasse 1 und 2 zu unterrichten. Meine Chefin hat mir aber auch schon ganz deutlich gesagt, dass sie niemanden aus 1/2 zwingen wird zu wechseln und da die Kollegen auch nicht wechseln wollen, wird es wohl schwierig.

Für mich steht aber eh fest, dass ich (so bald es möglich ist) einen Antrag auf Versetzung stellen werde - kann mich mit dem Schulkonzept und den Methoden einfach nicht identifizieren 😞